

# Inhalt

Der verdeckte Affekt und der Aufstieg autoritärer Populismen der Gegenwart . . . . .	9
Buch I: Grundlagen einer Phänomenologie der globalen Refundamentalisierung . . . . .	25
Das Unbeobachtbare beobachten. . . . .	25
Neoliberalistische Hegemonie als selbsterhaltendes System . . . . .	47
1. Adaption: Stabilität trotz zunehmender Ungleichheit . . . . .	62
2. Zielerreichung: Permanenz der »Reformen« . . . . .	77
3. Integration: Erosion von Bedeutung . . . . .	83
4. Latenz/Strukturerhalt: Refundamentalisierung . . . . .	127
Die politische Auseinandersetzung: links und rechts, vom Vorsitzenden aus . . . . .	146
»Links« und »rechts« als Sprachspiel . . . . .	158
Antike Wurzeln. . . . .	169
Primär affektiv . . . . .	181
Das Politische als moralbasierte Kommunikation . . . . .	197
Postdemokratie und die beiden Inhibitoren der politischen Auseinandersetzung . . . . .	207
Die ewige antipolitische Sehnsucht oder das Phantasma der Mitte	213
Die letzte Spaltung der Linken . . . . .	228
Zwischenfazit zur politischen Auseinandersetzung . . . . .	244
Die rechtspopulistischen Strömungen der Gegenwart . . . . .	250
Das rechte Fundament . . . . .	251
Populismus . . . . .	259
Rechtspopulismus und Neue Rechte. . . . .	264
Hintergrund: Extremismus der Mitte . . . . .	280
Abgrenzung und Parallelen zum Faschismus . . . . .	285
Gefährdete Demokratie. . . . .	293
Buch II: Kalkül eines verdeckten Affekts. . . . .	308
Ein hässliches Gefühl. . . . .	308
Annäherung an eine tabuisierte Emotion. . . . .	317
Zur Unterscheidung von Scham und Schuld. . . . .	330
Sartre, Lacan, Seidler: das triadische Modell der Scham. . . . .	339

Schamabwehr und Schambewältigung . . . . .	361
Varianten der Scham . . . . .	378
Beschämung . . . . .	395
Zwischenfazit: Scham in interdisziplinärer Perspektive. . . . .	403
Scham in Philosophie und philosophischer Anthropologie . . . . .	408
Die positive Rolle der Scham in Gesellschaft, Kultur und Zivilisationsprozess. . . . .	414
Scham- und Schuldkulturen . . . . .	432
Die absolute Scham der Philosophie. . . . .	439
Digitale Kultur, analoge Scham . . . . .	455
Digitales <i>Panspectron</i> . . . . .	470
Beschleunigung. . . . .	481
Software-isierung . . . . .	484
Transformationen im Feld des kollektiven Wissens. . . . .	490
Virtualisierung der Lebenswelt . . . . .	512
KI und Robotik . . . . .	518
Digitale Kultur als Netzwerk-Kultur . . . . .	528
Übergang zu einer »digitalen Identität«? . . . . .	536
 Buch III: Zur Rolle der Scham in der politischen Auseinandersetzung . . . . .	 549
Übertrag: Scham und Politik. . . . .	549
Prekäre Scham . . . . .	561
Shame to Pride . . . . .	585
Rechtspopulismus und Scham – eine Annäherung . . . . .	597
Die Unzufriedenen und die Unpolitischen – von unverschämten und verschämten Populisten . . . . .	646
Wahlsoziologische Erklärungsversuche rechtspopulistischer Erfolge	646
Von den Unpolitischen . . . . .	664
(K)Eine Apologie der Beschämung! . . . . .	682
Jacquets Apologie der Beschämung. . . . .	688
Beschämung innerhalb der politischen Auseinandersetzung . . . . .	694
Das Scham-Dispositiv der »Fürsorglichen« . . . . .	709
Eine Kultur der Beschämung oder die verlorene Freiheit der Linken	715
(K)ein Pendant: Rechtspopulismus . . . . .	733
Linker Populismus? . . . . .	746
Common Shame . . . . .	752
Fehlende Scham: Algorithmisierung und das Politische. . . . .	778
Die Schamverschiebung oder die Scham der Expert*innen . . . . .	792
 Ausblick: Kalkül der Scham . . . . .	 813
 Literatur . . . . .	 831